



Kontemplation in der Nydeggkirche

«Du, mein Gott, lass mich leer werden, auf dass ich voll werde von Dir»

in den 6 Wochen vor Ostern
Mittwoch von 18.00 bis 18.45 Uhr
im Chor der Nydeggkirche

4. März | 11. März | 18. März | 25. März 2020
1. April | 8. April 2020

Achtung: Wir beginnen pünktlich. Aus Rücksicht auf die Stille
wird die Kirche während des Anlasses geschlossen.

weitere Angaben siehe Rückseite



Kontemplation in der Nydeggkirche

«Du, mein Gott, lass mich leer werden, auf dass ich voll werde von Dir»

in den 6 Wochen vor Ostern
Mittwoch von 18.00 bis 18.45 Uhr
im Chor der Nydeggkirche

4. März | 11. März | 18. März | 25. März 2020
1. April | 8. April 2020

Achtung: Wir beginnen pünktlich. Aus Rücksicht auf die Stille
wird die Kirche während des Anlasses geschlossen.

weitere Angaben siehe Rückseite

«Du, mein Gott, lass mich leer werden, auf dass ich voll werde von Dir»

Kontemplation: das Wort aus der christlichen Tradition leitet sich ab vom Lateinischen templum – geweihter Bezirk, heilige Stätte.

Johannes Tauler, ein christlicher Mystiker aus dem 14. Jahrhundert, vergleicht uns mit einem Tempel, der gereinigt werden muss. Die Kontemplation ist demnach eine Art Tempelaustreibung. Die «Händler», die den Tempel besetzt halten, sind unsere Gedanken, Wünsche, Vorstellungen und Bilder, die ständig in uns auf- und abwogen.

In der Kontemplation versuchen wir, diese Gedanken und Bilder loszulassen und innerlich still und offen zu werden.

Die Kontemplation in der Nydegg ist für alle gedacht. Nach einer kurzen Einführung sammeln wir uns während 10 Minuten in der Stille. Aus der Stille gehen wir in die Bewegung. Dann folgt ein besinnlicher Impuls. Eine Stillezeit von nochmals 15 Minuten schliesst die Kontemplation ab.

In den 6 Wochen vor Ostern jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.45 Uhr im Chor der Nydegkirche:

4. März	2020	Markus Niederhäuser
11. März	2020	Thomas Leutenegger
18. März	2020	Barbara Joss
25. März	2020	Heidi Zimmermann
1. April	2020	Daniel Hubacher
8. April	2020	Markus Niederhäuser

Achtung: Wir beginnen pünktlich. Aus Rücksicht auf die Stille wird die Kirche während des Anlasses geschlossen.

Auskunft: Markus Niederhäuser Tel. 031 352 83 01

«Du, mein Gott, lass mich leer werden, auf dass ich voll werde von Dir»

Kontemplation: das Wort aus der christlichen Tradition leitet sich ab vom Lateinischen templum – geweihter Bezirk, heilige Stätte.

Johannes Tauler, ein christlicher Mystiker aus dem 14. Jahrhundert, vergleicht uns mit einem Tempel, der gereinigt werden muss. Die Kontemplation ist demnach eine Art Tempelaustreibung. Die «Händler», die den Tempel besetzt halten, sind unsere Gedanken, Wünsche, Vorstellungen und Bilder, die ständig in uns auf- und abwogen.

In der Kontemplation versuchen wir, diese Gedanken und Bilder loszulassen und innerlich still und offen zu werden.

Die Kontemplation in der Nydegg ist für alle gedacht. Nach einer kurzen Einführung sammeln wir uns während 10 Minuten in der Stille. Aus der Stille gehen wir in die Bewegung. Dann folgt ein besinnlicher Impuls. Eine Stillezeit von nochmals 15 Minuten schliesst die Kontemplation ab.

In den 6 Wochen vor Ostern jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.45 Uhr im Chor der Nydegkirche:

4. März	2020	Markus Niederhäuser
11. März	2020	Thomas Leutenegger
18. März	2020	Barbara Joss
25. März	2020	Heidi Zimmermann
1. April	2020	Daniel Hubacher
8. April	2020	Markus Niederhäuser

Achtung: Wir beginnen pünktlich. Aus Rücksicht auf die Stille wird die Kirche während des Anlasses geschlossen.

Auskunft: Markus Niederhäuser Tel. 031 352 83 01